

## Vorankündigung

### Curriculum Traumapädagogik 19 anerkannt nach den Richtlinien der DeGPT und dem Fachverband Traumapädagogik



<b>Nächster Kurs:</b>	Modul 1: 06.11.2023 - 08.11.2023
	Modul 2: 15.01.2024 - 17.01.2024
	Modul 3: 28.02.2024 - 01.03.2024
	Modul 4: 15.04.2024 - 17.04.2024
	Modul 5: 03.06.2024 - 05.06.2024
	Modul 6: 09.09.2024 - 11.09.2024
	Modul 7: 05.11.2024 - 06.11.2024
	Modul 8: 10.12.2024 - 11.12.2024



#### Kursinhalte:

Modul 1:	Grundlagenseminar
Modul 2:	Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit
Modul 3:	Stabilisierung in der traumapädagogischen Arbeit I
Modul 4:	Stabilisierung in der traumapädagogischen Arbeit II
Modul 5:	Stabilisierung in der traumapädagogischen Arbeit III
Modul 6:	Supervision und Praxis
Modul 7 (Zusatzmodul):	1. Tag: Kinderschutz 2. Tag: Ansätze zur Arbeit in Gruppen bei Menschen mit Traumatisierungen
Modul 8:	gemeinsamer Abschluss mit Zertifikatsübergabe

**Zielgruppe:** Pädagog\*innen, Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen und andere Mitarbeiter\*innen im stationären, teilstationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfebereich

## Nächstenliebe leben



### Zum Kurs:

Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen werden oftmals als Verhaltensstörungen sichtbar; die Traumastörung selbst bleibt häufig unerkannt. Für den kompetenten Umgang mit Traumatisierungen fehlt es Pädagog\*innen oft an grundlegendem Wissen und Handlungsalternativen. Langfristig kann dies zu Burn-out bei den Erwachsenen oder zur Trennung von Kindern und Jugendlichen führen. Die aktuelle Traumaforschung verfügt über ein fundiertes Wissen zu Traumafolgen. Daraus haben sich wirkungsvolle Methoden der Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) entwickelt, die von der Pädagogik aufgenommen und in die eigene Arbeit integriert werden können.

✘

Die Weiterbildung Traumapädagogik, die das Zentrum für lebenslanges Lernen nun seit vielen Jahren anbietet, vermittelt Wissen, Haltung und Methoden für Mitarbeiter\*innen im Jugendhilfebereich. Der Schwerpunkt unserer Weiterbildung liegt darin, Menschen, die im Bereich Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, fachlich und methodisch weiterzubilden.

○

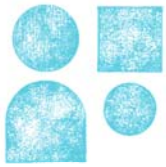
Damit kann der Alltag mit betroffenen Kindern so gestaltet werden, dass Chancen zur Bearbeitung traumatischer Erfahrungen genutzt werden und die Kinder und Jugendlichen Stabilisierung in ihrer Situation erfahren. Die Weiterbildung beinhaltet daher neben den von den Fachverbänden vorgegebenen Pflichtmodulen auch besondere Module, die der Vertiefung dienen (kognitive Verhaltenstherapie, CIPBS, einen Fortbildungstag zum Thema Kinderschutz und einen zum Thema Arbeit in Gruppen bei Menschen mit Traumatisierungen).

Die Supervision findet fortbildungsbegleitend statt und hat den Praxistransfer der Inhalte in die Arbeitsfelder der Teilnehmer\*innen zum Ziel. Parallel zu den Weiterbildungsmodulen entwickeln die Teilnehmer\*innen Praxisprojekte und Fallbearbeitungen, in denen sie die erworbenen Kenntnisse und Haltungen der Weiterbildung in ihrem beruflichen Feld reflektieren und erproben. Die Praxisprojekte werden schriftlich erstellt und evaluiert. Die Teilnehmer\*innen werden in ihren Praxisprojekten von den Dozent\*innen begleitet und unterstützt.

Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats (gemäß den Richtlinien der DeGPT und des Fachverbands Traumapädagogik) sind eine Projektvorstellung und eine anonymisierte Fallvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich).

Die schriftliche Dokumentation der Fallvorstellungen und Projekte ist entlang eines von den Instituten vorgegebenen Schemas vorzunehmen. Die Fallvorstellung und das Projekt der Teilnehmer\*innen sind durch ein Originaldokument zu belegen (z. B. Video- oder Tonbandaufnahme, Zeichnungen, Tagebuchnotizen o. ä. der Klient\*innen).





Referent\*innen: Carmen Kübler, Cornelia Götz-Kühne,  
Birgit Köppe-Gaisendrees, Minh-Tuyen Tran,  
Jochen Uttendörfer, Jacob Bausum  
Ort: Maiweg 150, 56841 Traben-Trarbach/Wolf  
Kosten: **2.992,00 €**  
zzgl. **50,00 €** Gebühr DeGPT-Zertifikat  
zzgl. **330,00 €** Verpflegungspauschale  
TN-Zahl: min. 16, max. 18 TN

✕  
Anmeldung:  
Bettina Pilz  
Zentrum für lebenslanges Lernen, Maiweg 150, 56841 Traben-Trarbach/Wolf  
info@zentrum-lebenslanges-lernen.de  
Telefon: 06541 7009380

